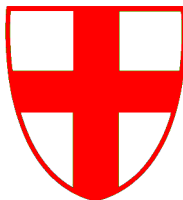


Lage | Südwestecke des Münsters | 47° 59' 43" nördl. Breite
7° 51' 11" östl. Länge

Fläche 15 305 ha
Umfang 96,3 km
Höchster Punkt (Schauinsland) 1 284 m über NN
Tiefster Punkt (Waltershofen) 196 m über NN
Münsterplatz 278 m über NN



FREIBURG IM BREISGAU

Statistischer Monatsbericht

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Redaktionsschluß: 21. Oktober 1997

M a i 1997

5'97

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 7		1996	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 7		1996
			April	M a i					April	M a i	
WITTERUNG						ARBEITSMARKT					
Mittlerer Luftdruck (auf NN reduziert)	hPa		1020,0	1015,6	1013,8	Stadt	Arbeitslose	*	8912	8815	7636
						Freiburg	Arbeitslosenquote	%	12,1	12,1	10,3
Lufttemperatur	mittlere	°C	10,4	15,9	13,3		Arbeitssuchende	*	15896	15786	14674
	höchste	°C	22,6	28,4	31,1		dar. weiblich		6667	6615	5987
	tiefste	°C	0,2	4,5	4,5		dar. Arbeitslose		13498	13354	11292
Sonnenscheindauer	h		240	252	151		dar. weiblich		5463	5395	4555
Gesamtniederschlagshöhe	mm		54	64	158		dar. Teilzeitarbeitslose		1306	1300	1092
						im	dar. weiblich		1202	1202	994
BEVÖLKERUNG ^{1) 2)}						Haupt-					
						amts-					
Bevölkerungsstand	*		185814	185742	185291	bezirk ⁴⁾	Arbeitslosenquote	%	10,1	10,0	8,5
dar. weiblich			99326	99233	99119		Offene Stellen	*	711	822	836
Ausländer			22048	22056	21586		dar. für Teilzeitarbeit		114	151	156
Eheschließende Personen			107	182	202		Arbeitsvermittlungen		4194	1716	2217
Lebendgeborene			160	182	147		dar. von Frauen		354	331	616
dar. Ausländer			31	15	21		dar. für Teilzeitarbeit		100	122	182
Gestorbene			151	156	157		dar. für Frauen		66	74	148
dar. Ausländer			5	4	8						
Geborenen-/Sterbeüberschuß (-)			9	26	- 10	WIRTSCHAFT					
dar. der Ausländer			26	11	13						
Zugezogene Personen			1831	1102	1138	Gewerbe-	anmeldungen		185	203	170
dar. Ausländer			694	396	370		abmeldungen		157	129	136
Fortgezogene Personen			1413	1200	1220	Insol-					
dar. Ausländer			547	376	436	venzen	Konkurse beantragt		29	29	37
Wanderungsgewinn/-verlust (-)			418	- 98	- 82		Betriebe (ab 20 Personen)	*	87	87	86
dar. der Ausländer			147	20	- 66		Tätige Personen	*	13073	13049	13444
							dar. Arbeiter		6539	6455	6819
Umgezogene Personen			1832	1438	1374		dar. Masch.- u. Fahrzeugbau		.	.	.
Wechsel der	ausl. → deutsch		28	28	18	Verarb.	Elektrotechnik		.	.	.
Staatsangh.	deutsch → ausl.		4	5	2	Ge-	Druckerei		.	.	.
						werbe	Arbeiterstunden	1000	914	794	888
GESUNDHEITSWESEN							Bruttolöhne	1000 DM	26383	28128	28987
	Einsätze mit Krankenwagen		3745	3727	3449		Bruttogehälter	1000 DM	47543	49885	49591
Rettungs- wesen ³⁾	bei Straßenverkehrsunfällen		75	70	54		Umsatz (ohne MwSt)	10000 DM	38501	32604	30608
	sonstigen Anlässen		60	96	15		dar. Auslands-				
	Notarztsätze		283	364	369		umsatz	10000 DM	12388	10889	10189
							Betriebe (ab 20 Personen)	*	27	27	27
	Betten	*	1896	1894	1911	Bau-	Tätige Personen	*	1567	1555	1685
Senioren- einrich- tungen	Zugang von Heimbewohnern		61	44	52	haupt-	Arbeitsstunden	1000	178	133	177
	Abgang von Heimbewohnern		49	46	55	gewerbe	Löhne und Gehälter	1000 DM	7379	7417	8091
	Heimbewohner	*	1866	1864	1865		Umsatz (ohne MwSt)	1000 DM	35440	30955	36231
	Bettenausnutzung	%	96,1	96,0	96,0						
Bäder	Benutzer		80842	75198	81127	¹⁾ Auswertung der Städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrie- ben vom Stat. Landesamt zum 31.05.1997): 200151. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg i. Br. sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. : = berichtigt					
dar. Mineralthermalbad	Benutzer		32607	29946	36015						

¹⁾ Auswertung der Städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 31.05.1997): 200151. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg i. Br. sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. : = berichtigt

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 7		1996	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 7		1996			
			April	M a i					April	M a i				
BAU- und WOHNUNGSWESEN						VERSORGUNG								
Bestand an Wohnungen			*	92997	93002	91483	Abfall- wirtschaft	Müllabfuhr	t	5355	4970	5602		
								Straßenreinigung	t	297	267	310		
Baugenehmigungen							FEW	Fernwärme		3135	1928	2649		
Gebäude				42	34	84	Abgabe	Strom ⁶⁾		86282	67127	79546		
dar. Nichtwohnbauten				12	4	2	in MWh	Gas ⁶⁾		371522	257565	289355		
Wohnungen				90	103	102	in 1000 m ³	Wasser ⁶⁾		1251	1232	1179		
Baufertigstellungen							Feuerwehr	Einsätze		187	206	210		
Gebäude (nur Neubau)				5	3	7		dar. bei Bränden		46	46	29		
dar. Nichtwohnbauten				1	1	2								
Wohnungen				13	6	16								
Räume einschl. Küchen				78	35	66								
Umbauter Raum			m ³	3399	4557	34223	LEBENSHALTUNGSKOSTEN							
dar. in Nichtwohnbauten				205	1191	27547	Index für Baden-Württemberg 1991 = 100							
							Alle privaten Haushalte							
							Nahrungsm., Getränke, Tabakwaren							
							Bekleidung, Schuhe							
							Wohnungsmieten							
Sozial- hilfe ¹⁾			laufend				Energie (ohne Kraftstoffe)							
Betreute			außerh. v. Heimen	*	.	.	dar. flüssige Brennstoffe							
			in Heimen	*	.	.	Haushaltsführung							
							Gesundheits- und Körperpflege							
Kriegs- opfer			Berufsfördg. u. Erzieh.beihilfe	*			Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
			Erg. Hilfe z. Lebensunterhalt	*	51	51	53	Bildung, Unterhaltung, Freizeit						
fürsorge			Sonstige laufende Hilfen	*	156	156	192	Pers. Ausstattung, Dienstleistung des						
							Beherbergungsgewerbes u. sonst. Art.							
			Amtsvormundschaften	*	19	21	17	KULTUR						
			Amtspflegschaften	*	2985	3000	2906	Stadtbibliothek						
Jugend- hilfe			Unterh.beistandschaften	*	69	69	78	Entleihungen						
			Einzelvormundschaften	*	.	.	.	100194						
			Erziehungshilfen	*	441	492	361	105629						
			Jugendger.hilfe-Verfahr.abschl.	*	133	99	107	87816						
Wohn- geld ²⁾			Miet- und											
			Lasten- zuschuß	Zahlfälle	*	4538	4612	4565						
				Aufwand 1000 DM		909,5	955,7	913,0						
				Neuanträge		344	237	198						

¹⁾ Jahresanfangsbestand und Neuzugänge. ²⁾ Ohne "pauschaliertes Wohngeld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfeempfänger). ³⁾ Revision vom 7.4. bis 16.5.97. ⁴⁾ Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Sanatorien. ⁵⁾ Einschl. Jugendherberge.; ab April auch einschl Campingplätze.

⁶⁾ Geschätzt. ⁷⁾ Auslagerung wegen Umbau. ⁸⁾ Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung. : = berichtigt